

Niedersachsen Technikum: praxisnahes Projekt, das junge Frauen für das Studium von MINT-Fächern und technische Berufe motiviert

Emden: „Erst Probieren - dann Studieren!“ – so lautet das Motto des „Niedersachsen-Technikums“, das die **Hochschule Emden/Leer** seit dem Wintersemester 2012/2013 anbietet. Das vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur geförderte Projekt richtet sich an **(Fach-)Abiturientinnen**, die sich für die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik interessieren. Landesweit kooperieren 12 Hochschulen mit Unternehmen und bieten den Teilnehmerinnen einen Einblick in technische und naturwissenschaftliche Berufe sowie Studienfächer. Ziel der Kooperation ist es, mehr junge Frauen aus den (Berufs-)Gymnasien für ein Studium der MINT-Fächer und für eine Tätigkeit in diesem Berufsfeld zu motivieren.

Kombination aus Betriebspraxis und Schnupperstudium

Das Niedersachsen-Technikum beinhaltet ein sechsmonatiges Praktikum in einem Unternehmen. Die Teilnehmerinnen besuchen zudem einmal pro Woche Lehrveranstaltungen an der Hochschule Emden/Leer. Abgerundet wird das Probier-Angebot durch ein Begleitprogramm, auf dem Laborführungen und Firmenexkursionen auf dem Plan stehen. Den Technikantinnen bietet sich so die Möglichkeit, parallel konkrete Berufsfelder in Betrieben und die technischen Studienangebote der Hochschule kennenzulernen. Darüber hinaus bearbeiten sie ein eigenes Projekt, das selbständiges, kreatives Arbeiten erfordert und das zum Abschluss des Technikums präsentiert wird. Zudem erhalten die Teilnehmerinnen von den Unternehmen eine Vergütung.

Begeisterung für MINT-Studium wecken

Durch die Kombination aus Betriebspraxis und Schnupperstudium werden eventuelle Vorbehalte von jungen Frauen gegenüber technisch-naturwissenschaftlichen Studiengängen und Berufen abgebaut und Begeisterung geweckt. Die gleichzeitige Vermittlung von Theorie und Praxis ermöglicht ein umfassendes Verständnis. So können sie überprüfen, ob ein MINT-Studium ihr Interesse findet und ob sie sich für ein MINT-Studium eignen. Dabei werden die Teilnehmerinnen sechs Monate lang von der Projekt-Koordinationsstelle der Hochschule Emden/Leer betreut und unterstützt. Das Niedersachsen-Technikum wird mit einer Praktikumsbescheinigung der Unternehmen, einer Projektpräsentation und einem Zertifikat der Hochschule abgeschlossen.

Engagierte Unternehmen gewinnen weiblichen MINT-Nachwuchs

So bietet das Niedersachsen-Technikum auch engagierten Unternehmen ein neues Konzept für die Gewinnung des weiblichen MINT-Nachwuchses. Sie gewinnen eine neue Zielgruppe junger Frauen, die sich bisher noch nicht für ein MINT-Studium bzw. MINT-Beruf entscheiden konnten. Darüber hinaus gibt das Niedersachsen-Technikum den kooperierenden Unternehmen die Chance, potentielle Mitarbeiterinnen sechs Monate lang eingehend kennen zu lernen. Der Arbeitgeberverband und die Stiftung NiedersachsenMetall unterstützen das Projekt und werben in den rund 300 Mitgliedsunternehmen, Plätze für Technikantinnen bereitzustellen.

Ablauf und Informationen

Das „Niedersachsen-Technikum“ in Emden startet jeweils am 1. September und endet im Februar des Folgejahres. Individuelle Beratungsgespräche erhalten interessierte Abiturientinnen und engagierte Unternehmen von der Hochschule Emden/Leer bei der Koordinatorin Niedersachsen-Technikum Christel Boven-Stroman, telefonisch unter (04921) 807-1130 oder per Email: technikum@hs-emden-leer.de. Weitere Informationen finden Sie [unter www.hs-emden-leer.de/technikum](http://www.hs-emden-leer.de/technikum) und www.niedersachsen-technikum.de.

Kontakt:

Hochschule Emden/Leer
Gleichstellung/„Niedersachsen-Technikum“
Koordinatorin Christel Boven-Stroman
Constanziaplatz 4
26723 Emden
Tel.: 04921 807-1130
E-Mail: christel.boven-stroman@hs-emden-leer.de
www.hs-emden-leer.de/technikum
www.niedersachsen-technikum.de